



© Verena Kehl / Wiener Goethegymnasiums  
Fotowettbewerb „Mein Boden und ich“

# BODENVERBRAUCH UND BODEN VERSIEGELUNG

GUNDULA PROKOP (UMWELTBUNDESAMT)

# INHALT

- Definitionen
- Status quo zum Bodenverbrauch
- Bodenversiegelung und Hitze (Forschungsergebnisse)
- EU Bodenpolitik (neue Aktivitäten)

# BODENVERBRAUCH – WAS IST DAS?

## Siedlungsgebiet („artifizielle Flächen“)

Gebäude, Gärten,  
lineare Infrastruktur,  
Industrie, Freizeitflächen



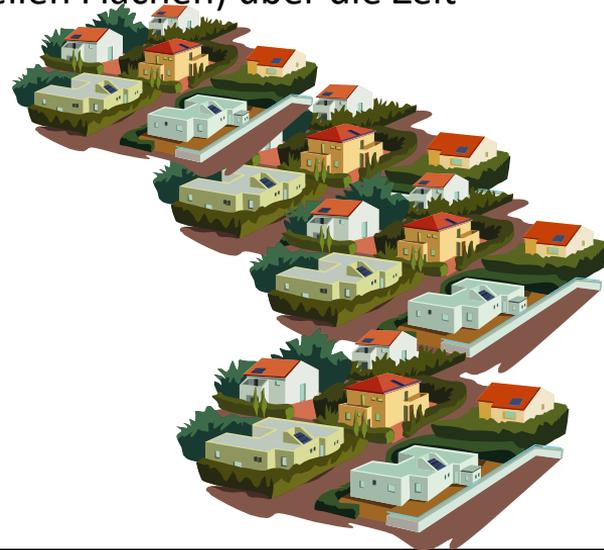
## Versiegelte Fläche

40 – 60% der sogenannten  
artifiziellen Fläche ist versiegelt



## Bodenverbrauch Flächeninanspruchnahme

Zuwachs der Siedlungsfläche  
(artifiziellen Flächen) über die Zeit



# WER VERBRAUCHT BODEN?



© Prokop - Umweltbundesamt

## WOHNEN

© Robin B. Enzihem -  
unsplash



## VERKEHR



## VERWALTUNG, BILDUNG, GESUNDHEIT



© Daniel Frank - unsplash



## FREIZEIT TOURISMUS

## LOGISTIKZENTREN



## GEWERBE INDUSTRIE, HANDEL



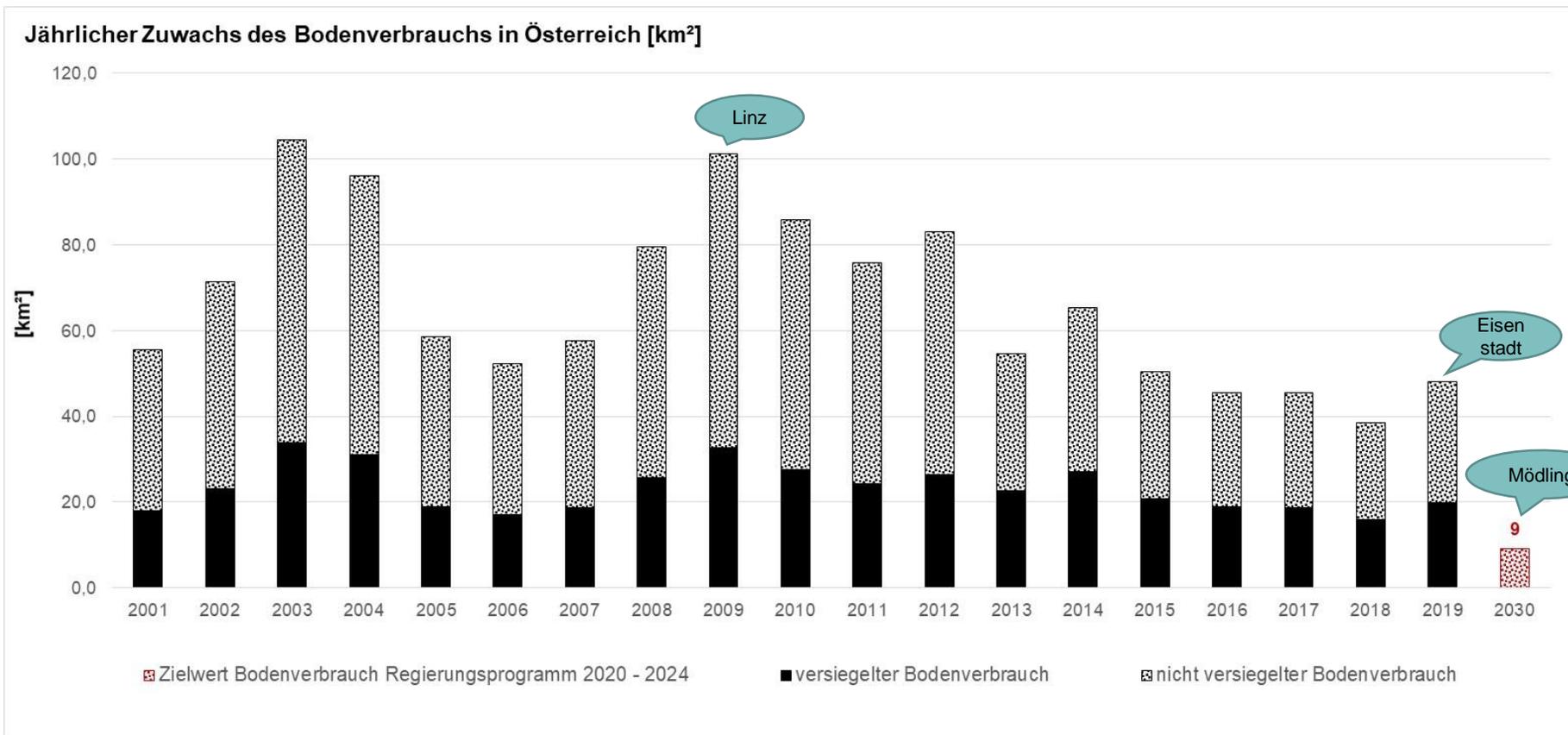
# STATUS-QUO BERICHT ZUM BODENVERBRAUCH

Recherche zu österreichweiten  
Aktivitäten zur Reduktion des  
Bodenverbrauchs

<https://www.bmlrt.gv.at/land/raumentwicklung/bodenverbrauch.html>



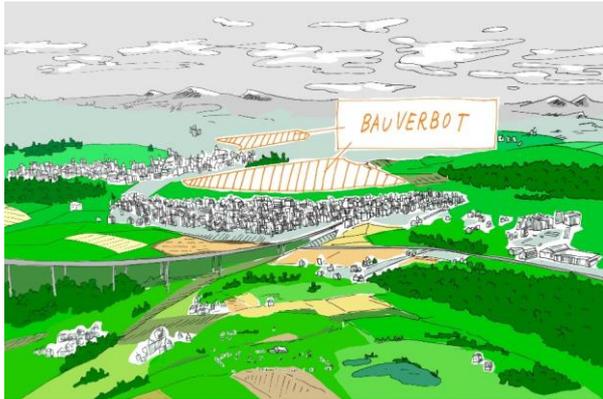
# BODENVERBRAUCH IM RÜCKBLICK



# AUßEN SCHÜTZEN – INNEN EFFIZIENT NÜTZEN

REDUKTION DES  
BODENVERBRAUCHS

AUSSEN  
Naturräume  
schützen



Wissengrundlagen &  
Bewusstsein stärken

INNEN  
Vorhandene Infrastruktur  
effizient  
nutzen



# WAS HAT SICH BEWEGT?

NATIONAL	FÖDERAL
Bodencharta 2014	Anpassung der Wohnbauförderungen
ÖREK Empfehlungen 2017 „Flächensparen“	Anpassung der Raumplanungsgesetze
Masterplan ländlicher Raum 2017	Anpassung der ländlichen Entwicklung
Baukulturelle Leitlinien 2017	Pilotprojekte
Klimawandelanpassungsstrategie 2018	Fachgrundlagen
Strategie zur Bioökonomie 2019	Bewusstseinsbildung

Demnächst: ÖREK Empfehlung: Stärkung der Orts- und Stadtkerne in Österreich  
(fiskalische Anreize für Sanierung und kompakte Siedlungsentwicklung)



© Fabian Galuska, Fotowettbewerb „Mein Boden und ich“

# SCHUTZ DER RESSOURCE BODEN

## MASSNAHMEN

- **Bodenschutzzonen per LandesVO** existieren grundsätzlich in allen Bundesländern:  
meist nur für einzelne Regionen, Stmk, Tirol für ganzes Bundesland
- **Bodenfunktionsbewertung** in der örtlichen Raumplanung:  
in 3 Bundesländern umgesetzt (Sbg, OÖ, W), in 2 weiteren in Arbeit

# WOHNBAUFÖRDERUNG

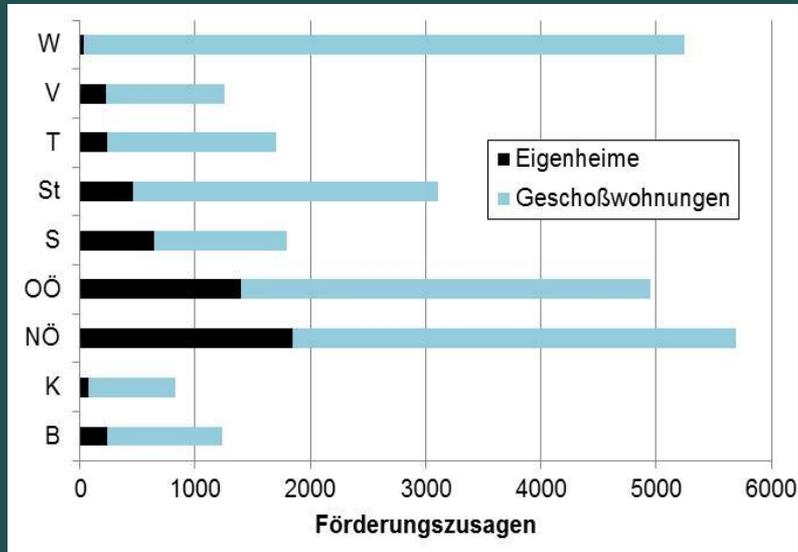


Abbildung: Wohnbauförderung – Zusicherungen in den Bundesländern im Jahr 2016, Quelle: I-BW, 2017

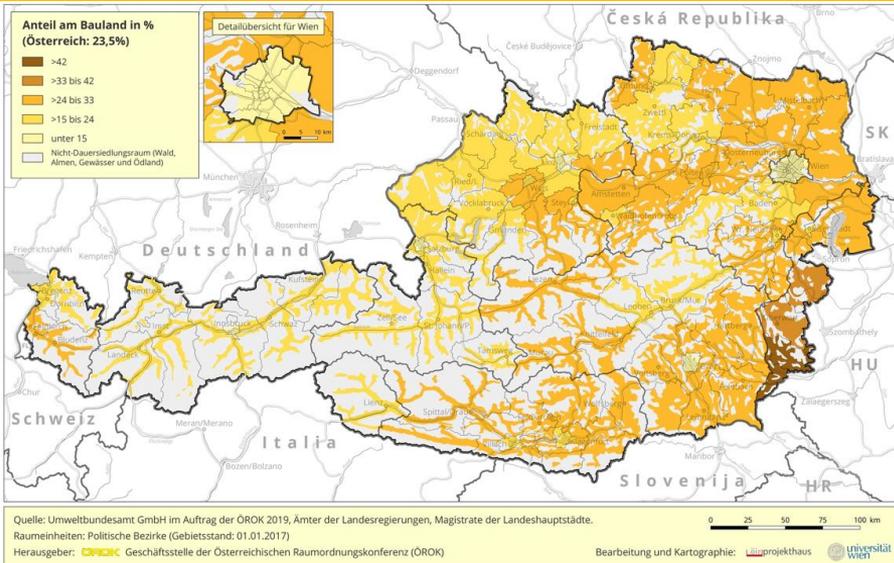
## MASSNAHMEN

- Förderung von **Mehrgeschoßwohnungen** dominiert in allen BL
- **neue Förderschwerpunkte**
  - Bauen im Ortskern
  - verdichtetes Bauen
  - Sanierung im Bestand

# BAULANDMOBILISIERUNG

## MASSNAHMEN

- **Baulandbefristung bei Neuausweisung:**  
in Stmk, Sbg verpflichtend, in den restlichen Bundesländern ist sie möglich
- **Mobilisierung von alten Baulandbeständen:**  
bei Revision von Flächenwidmungsplänen:  
Rückstufung oder Rückwidmung
- **Baulandstatistiken:** Regelmäßige  
Veröffentlichung in einigen BL



no Braunerde und die **BODENTYPEN**

Weißt Du, wie der Boden aussieht, auf dem Getreide, Wiesen oder Wälder besonders gut wachsen? Hier la Bodentypen Österreichs sinnen und erfährt in wald



## BILDUNG

### MASSNAHMEN

- **Bildung** an Schulen
- **Weiterbildung** für LehrerInnen
- **Schulungen** für die örtliche RaumplanerInnen
- Neue **Ausbildungsangebote**
- **Fachkommunikation** auf Gemeindeebene
- Landes-**Fachpublikationen**

© S. Schwarz / Umweltbundesamt



# ORTSKERNSTÄRKUNG

## MASSNAHMEN

- Förderungen zur **Erstellung eines Ortsleitbildes**
- Förderungen von Maßnahmen zur **Realisierung des Ortsleitbildes**
- **Erhaltung von Nahversorgern in Ortszentren**



# LEERSTAND

## MASSNAHMEN

- **Leerstandserfassung**
- **Beratungsprojekte** zur Aktivierung von Leerständen
- **Wiedernutzung** von landwirtschaftlichen Gebäuden

FORTSCHRITTE	DEFIZITE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenverbrauch ist als Thema angekommen</li> <li>• Bodenverbrauch ist in anderen Sektoren verankert (Klimaschutz, Bioökonomie, Baukultur)</li> <li>• abnehmender Trend sichtbar</li> <li>• Bundesländer haben viele Maßnahmen gesetzt (WBF, LE, Bodenschutz, Raumplanung)</li> <li>• Innovation bei Planungsinstrumenten</li> <li>• Fachwissen gestiegen</li> <li>• Bildungsangebote größer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismus, Verkehr, Standortpolitik: Stellplätze, Straßenbau, kompakte und bodenschonende Bauweisen</li> <li>• Zusammenarbeit Bund- Ländern und BL-übergreifend</li> <li>• Kommunikationsformat &amp; Rahmen</li> <li>• Leerstand: Forschung &amp; Pilotprojekten (BL-übergreifend)</li> <li>• Siedlungsbau ländlicher Raum</li> <li>• Einfamilienhaus : kompakte / bodenschonende Alternativen</li> <li>• Kompensationsmodelle</li> <li>• <b>FINANZIELLE Anreize und Nachteile</b></li> </ul>

# Urban Heat Islands



<https://www.adapt-uhi.org/>

Forschungsprojekt: ADAPT-UHI

+ 30 % Sommertage (> 25°C)

Vergleich Zeitraum 1981 bis 2010 mit 2021 bis 2050 (gemäßigtes Klimaszenario RCP 4,5)

	Sommertage (> 25°C) pro Jahr gemäß RCP 4.5		
	1981-2010	2021-2050 (RCP4.5)	2071-2100 (RCP4.5)
Mödling	54,5	71,0	78,0
Salzburg	45,1	60,3	68,5
Klagenfurt	62,7	80,3	88,3

# Maßnahmen & Modellierung

Tools für eine vorausschauende  
Stadtplanung:

Urban Climate Quality Mapping

[https://eocs.blob.core.windows.net/adapt/UCQM\\_Broschuere\\_Final.pdf](https://eocs.blob.core.windows.net/adapt/UCQM_Broschuere_Final.pdf)

Generelle Maßnahmen

[https://eocs.blob.core.windows.net/adapt/ADAPT\\_UHI\\_FinalDraft\\_Massnahmen.pdf](https://eocs.blob.core.windows.net/adapt/ADAPT_UHI_FinalDraft_Massnahmen.pdf)

Urban Heat Risk index Österreich

<https://eocs.blob.core.windows.net/adapt/FactsheetUHIRiskiko-Index.pdf>



# EU Bodenpolitik

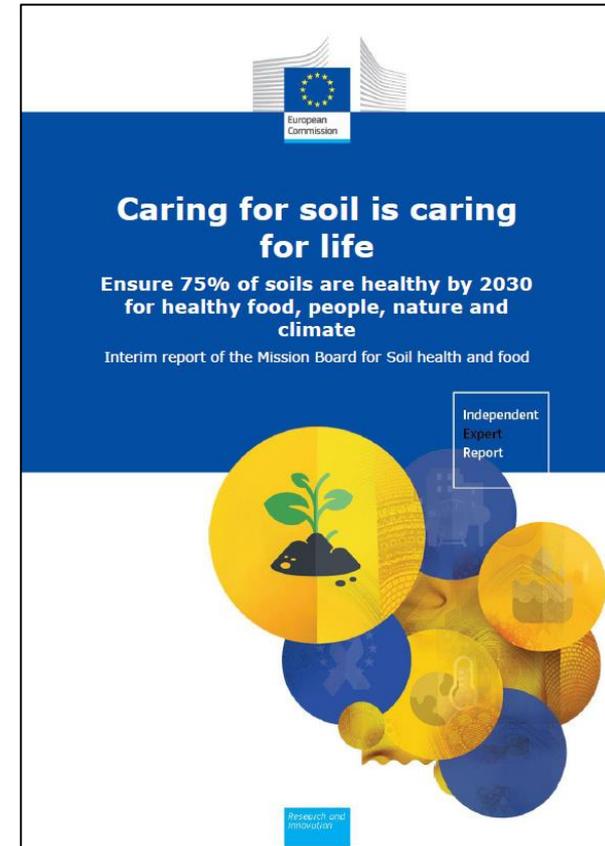
## Road Map for Resource Efficiency:

- no net land take by 2050

## Green Deal:

- 75% of soils are healthy by 2030
- Überarbeitung der „Soil Thematic Strategy“
- European Soil Condition Assessment (2021)

<https://op.europa.eu/en/web/eu-law-and-publications/publication-detail/-/publication/32d5d312-b689-11ea-bb7a-01aa75ed71a1>





# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Gundula Prokop (Umweltbundesamt)